

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0872/2018
Amt/Aktenzeichen 20/20 88 02 - 04 27/28/29	Datum 07.05.2018	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 22.05.2018

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	29.05.2018	Ö
Stadtrat	Entscheidung	13.06.2018	Ö

Betreff:

Freiwillige Feuerwehren in Mainz, Häuser Weisenau, Ebersheim und Laubenheim
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2018

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 9. Mai 2018

gez.

Günter Beck
Bürgermeister

Mainz, Mai 2018

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2018

- in Höhe von 250.000 EUR beim Projekt „FFW Weisenau, Anbau und Sanierung“
- in Höhe von 200.000 EUR beim Projekt „FFW Ebersheim, Anbau“ und
- in Höhe von 150.000 EUR beim Projekt „FFW Laubenheim, Anbau“.

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen
5. Finanzierung

zu 1. und 2.

Seitens der GWM wurde ein Masterplan für die Gerätehäuser/Wachen der freiwilligen Feuerwehren in Mainz auf Basis einer Zustandsdiagnose erstellt. Es muss festgestellt werden, dass kein Standort den Richtlinien der GUV entspricht.

Den Gerätehäusern kommt zusätzlich auch die Aufgabe der Daseinsfürsorge der Bevölkerung zu. Bei einem längerfristigen Stromausfall dienen Gerätehäuser als Anlaufpunkt der Bevölkerung und anderen Behörden. Die Gerätehäuser sollen über mobile Notstromaggregate im Netzersatzbetrieb versorgt werden, um die für den Lebenserhalt notwendigen elektrischen Verbraucher in Betrieb zu halten. Hierzu sind Einspeisestellen sowie der Umbau der Elektrik notwendig.

Nachfolgend werden die größten baulichen Maßnahmen kurz erläutert:

FFW Weisenau

Für einen Anbau müssen Bäume niedergelegt werden, um einen zweigeschossigen Anbau zu realisieren, der die Umkleiden im Erdgeschoss sowie im OG das Wehrführerbüro und einen sicheren und geeigneten Raum für die Jugendfeuerwehr beinhaltet. Zudem müssen die Elektro-, die Sanitär- und die Wärmeversorgung ausgetauscht und das Dach saniert werden.

Es gibt weiterhin keine ausreichenden Stellplätze für die Einsatzkräfte im Einsatzfall. Es werden daher weitere Parkplätze im Außenbereich hergestellt.

Die gesamten Kosten belaufen sich auf ca. 830.000 EUR.

FFW Ebersheim

Die Feuerwache hat wie viele andere Gerätehäuser keine von der KFZ-Halle abgeschlossene Umkleide. Aber auch in dieser können die Schwarz-Weiß- (Saubere und verunreinigte Luft) sowie die Geschlechtertrennung nicht realisiert werden, weswegen sie durch einen Anbau erweitert werden muss. An der Gebäudeschmalseite werden die Umkleiden geschlechtergetrennt sowie nach Vorgaben der GUV realisiert. Dies erfolgt in direkter Anbindung zur Fahrzeughalle und den Parkflächen. Weiterhin werden mit dem Anbau weitere Lagerflächen geschaffen.

Die gesamten Kosten belaufen sich auf ca. 655.000 EUR.

FFW Laubenheim

Auch hier sind in den vorhandenen Räumlichkeiten die Vorgaben des GUV flächentechnisch nicht komplett darzustellen. Die FFW hat nur eine kleine Umkleide für die Mitglieder. Einsatztaktisch kann einer von 5 Stellplätzen entfallen. Auf dieser Fläche ist ein Anbau zur Erweiterung der Umkleiden sowie ein elektrotechnischer Betriebsraum geplant. Räumlichkeiten für die Jugendfeuerwehr und ein Lager (Hochwasserschutz) werden ebenfalls hier realisiert. Parkflächen für den Einsatzfall sind auf dem Grundstück abbildbar.

Die gesamten Kosten belaufen sich auf ca. 510.000 EUR.

Um diese baulichen Maßnahmen und somit die weitere Nutzung der Feuerwehrgerätehäuser gewährleisten zu können, ist die außerplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich.

Im Rahmen der Haushaltsanmeldung 2019/2020 wurden Planungsmittel für die Gerätehäuser in Drais, Mombach und Gonsenheim angemeldet. Auch dort sollen sodann bauliche Maßnahmen umgesetzt werden.

zu 3.
Keine

zu 4.
keine

zu 5.
Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2018
- in Höhe von 250.000 EUR beim Projekt „FFW Weisenau, Anbau und Sanierung“
- in Höhe von 200.000 EUR beim Projekt „FFW Ebersheim, Anbau“ und
- in Höhe von 150.000 EUR beim Projekt „FFW Laubenheim, Anbau“.

Weitere Mittel wurden im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019/2020 angemeldet:
- in Höhe von 580.000 EUR beim Projekt „FFW Weisenau, Anbau und Sanierung“
- in Höhe von 455.000 EUR beim Projekt „FFW Ebersheim, Anbau“ und
- in Höhe von 360.000 EUR beim Projekt „FFW Laubenheim, Anbau“.